



SCHULER-DENTAL GmbH & Co.KG  
Eberhard-Finckh-Straße 39 D-89075 Ulm  
Fon +49 (0) 731 92772-0 Fax +49 (0) 731 92772-49  
eMail: [info@schuler-dental.com](mailto:info@schuler-dental.com)  
Internet: [www.schuler-dental.com](http://www.schuler-dental.com)

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

**EG-Sicherheitsdatenblatt, 7-seitig (gemäß 91/155/EWG) Nr. 8026**

Erstellungsdatum: 10/99                      letzte Überarbeitung am:

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:**

Handelsname: S-U-FITPAINT-S

**Angabe zum Hersteller/Lieferant:**

SCHULER-DENTAL GmbH & Co.KG

Eberhard-Finckh-Str. 39

D - 89075 Ulm

Tel.: 0731-92772-0

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Verkauf

**2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**

Gefährliche Inhaltsstoffe (gesundheitsgefährdend i.S. der Richtlinie über gefährliche Stoffe 67/548/EWG):

CAS-Nummer	Bez.n.EG-Richtlinie	%-Gehalt	Symbol	R-Sätze
67-63-0	Isopropylalkohol	40-50		11
107-98-2	Methoxypropanol	4-10		10
67-64-1	Aceton	35-40		11

(Klartexte der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16).

**3. Mögliche Gefahren**

Gefahrenbezeichnung:

Leichtentzündlich

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

**4. Erste - Hilfe - Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewußtlosigkeit keine Verabreichung über den Mund.

Nach Einatmen:

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt:

Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken:

Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren. Betroffenen ruhig halten.

Kein Erbrechen einleiten!

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.  
Schutzvorschriften (s.Kap. 7 und 8) beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen.

**7. Handhabung und Lagerung**

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen, beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 15 und 22°C an einem trockenen und gut gelüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

Lagerklasse:

Lagerung in Übereinstimmung mit den Vorschriften über das Lagern brennbarer Flüssigkeiten (VbF).

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht um die Lösemitteldampfkonzentration unter dem MAK-Wert zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nummer	Bezeichnung des Stoffes	Wert	Einheit
67-63-0	Isopropylalkohol	980	ppm
107-98-2	Methoxypropanol	375	ppm
67-64-1	Aceton	1200	ppm

(Die angegebenen Werte sind den bei der Erstellung gültigen Listen (z.B. TRGS 900 für die BRD) entnommen).

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus PVC tragen. Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Schutzcremes für die Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen. Empfehlungen der Hersteller beachten.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz:

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form: flüssig  
Farbe: farblos/farbig  
Geruch: aromatisch

Zustandsänderungen:  
Flammpunkt: < 21°C  
Zündtemperatur: 460°C  
Viskosität (bei 20°C): 0,44 mPas  
Dichte (bei 20°C): 0,900 g/cm<sup>3</sup>

**10. Stabilität und Reaktivität:**

Zu vermeidende Bedingungen:  
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (s.Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:  
Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:  
Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

**11. Angaben zur Toxikologie**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des MAK-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschaden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.  
Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann dann durch die Haut in den Körper gelangen.  
Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen. Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S**

**12. Angaben zur Ökologie:**

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Empfehlung:  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer: 55502  
Abfallname: Anstrichmittel

Ungereinigte Verpackungen:  
Empfehlung: Leere trockene Behälter können normalerweise der Schrottverwertung zugeführt werden. Weitere Hinweise können der TA-Abfall, Teil 1 entnommen werden.

**14. Angaben zum Transport:**

Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):

ADR/RID-GGVS/E Klasse: 3  
Ziffer/Buchstabe: 5b  
Bezeichnung des Gutes: Stumpflack

Seeschifftransport IMDG/GGV-See:

IMDG/GGV See-Klasse:  
UN-Nr. 1263  
PG:  
Ems-Nr.:  
MFAG:  
Marine pollutant:  
Richtiger techn. Name:

Lufttransport ICAO TI und IATA-DGR:

ICAO/IATA-Klasse:  
UN-Nr.  
PG:  
Richtiger techn. Name:  
Verpackungsgruppe: 11

**Handelsname: S-U-FITPAINT-S****15. Vorschriften:**

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: F

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:  
enthält:

R-Sätze:

R 11 Leichtentzündlich

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 16/20 Von Zündquellen fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

S 23 Dämpfe nicht einatmen.

S 33 Maßnahmen gegen elektr. Aufladung treffen.

S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.

Angaben nach dem Wasserhaushaltsgesetz:

Wassergefährdungsklasse: II nach VCI

Angaben zum Immissionsschutz:

TA-Luft: Klasse I: % Klasse II: % Klasse III: 88 %

**16. Sonstige Angaben:**

R-Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 2:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die angegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt I genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes, stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind erforderlich nach § 14 der Gefahrstoffverordnung.